



Antrag

der Abgeordneten **Jürgen Baumgärtner, Eberhard Rotter CSU**

Einrichtung und Bedienung der Intercity-Linie (IC) Karlsruhe – Nürnberg – Saalfeld – Jena – Leipzig durch die DB Fernverkehr AG ab 2017

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die DB Fernverkehr AG die ab 2023 geplante Intercity-Linie (IC) Karlsruhe – Nürnberg – Saalfeld – Jena – Leipzig mit Zwischenhalten in Lichtenfels, Kronach und Ludwigsstadt bereits ab 2017 einrichtet und regelmäßig bedient.

Weiterhin wird die Staatsregierung beauftragt, die DB Fernverkehr AG aufzufordern, zu prüfen und zu berichten, ob durch Veränderungen im Fernverkehrsangebot eine frühere Einrichtung der geplanten Intercity-Linie (IC) Karlsruhe-Nürnberg-Saalfeld-Jena-Leipzig realisierbar ist.

Begründung:

Das Fernverkehrsangebot der DB Fernverkehr AG über Lichtenfels und Kronach nach Jena entfällt nach aktuellen Planungen vorerst zum Ende des Jahres 2017. Weiterhin hat die DB Fernverkehr AG angekündigt, erst ab Dezember 2023 eine zweistündliche IC-Linie Karlsruhe – Nürnberg – Saalfeld – Jena – Leipzig zu realisieren. Dazwischen liegen sechs Jahre, in denen die Region Kronach/Lichtenfels nach aktuellen Planungen vom Fernverkehr abgeschnitten sein wird. Ein weiterhin bestehender Anschluss an das Fernverkehrsnetz der Bahn ist für die gesamte Region jedoch von enormer Bedeutung, um die Stärke der Region als Wirtschaftsstandort sowie die Attraktivität als Wohn- und Lebensraum zu erhalten. Deshalb ist es von hoher Wichtigkeit, dass die Staatsregierung sich für eine Realisierung der IC-Anbindung bereits im Jahr 2017 einsetzt.

Die DB Fernverkehr AG lehnt die Verwirklichung der zweistündlichen IC-Linie Karlsruhe – Nürnberg – Saalfeld – Jena – Leipzig ab 2017 mit dem Verweis auf das Fehlen von Zugmaterial, das einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht, ab. Daher sollte geprüft werden, ob durch Veränderungen im Fernverkehrsangebot eine frühere Einrichtung realisierbar ist.